

Flüchtlingsunterkunft in Waltenhausen:

Am 3. November erhielt Bgm. Weiß einen Anruf von Fr. Schmid (LRA GZ). In diesem Gespräch erfuhr er, dass ab 01.12.15 bis zu 45 Flüchtlinge im alten Forsthaus in Waltenhausen aufgenommen werden. Aufgrund dessen wird am 03.12.15 ab 19 Uhr ein Infoabend im Bürgerheim Waltenhausen stattfinden. Für diesen Abend haben Fr. Schreiner-Metzele (LRA GZ), Oberregierungsrat Dr. Wiedemann, Hr. Kohler, Hr. Baur (Besitzer des ehemaligen Forsthauses) und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter dem Bgm. ihr Kommen zugesichert.

Desweiteren verlas der Bgm. ein Schreiben von Alexander Resch an die Gemeinde. In diesem Brief bat Hr. Resch um die Übermittlung einiger Fragen vor dem geplanten Infoabend an das LRA GZ. Bgm. Weiß hat dieses Schreiben bereits an das LRA weitergeleitet, da es sich zum Teil um baurechtliche Angelegenheiten handelt, und um Stellungnahme von Ihrer Seite gebeten.

Bgm. Weiß brachte bereits in Erfahrung, dass Hr. Baur mit der Polizei und Feuerwehr vor Ort war. Hr. Baur möchte den Flüchtlingen auch eine Fahrmöglichkeit nach Krumbach ermöglichen, deswegen ist er bereits mit dem „Fliegenden Holländer“ in Kontakt getreten. Er ist auch noch auf der Suche nach einem Hausmeister für das Anwesen.

Im Vorfeld haben sich bereits der MV Waltenhausen und FC Ebershausen mit Veranstaltungen für die zu erwartenden Flüchtlinge angeboten. Desweiteren haben sich bereits ein paar Personen aus der Gemeinde als freiwillige Helfer im Ehrenamt angetragen. GM Kolb trug die Sorge bzgl. anfallender Kosten für die Gemeinde. Dies sei aber nicht der Fall, wurde dem Bgm. zugesichert. GM Hiller monierte, dass eine Gemeinde bisher nur 1 – 1.5% der Einwohnerzahl an Flüchtlingen aufnehmen muss, somit müsste Waltenhausen nur circa 12 flüchtigen Personen Unterkunft gewähren. Hierbei haben der Gemeinderat sowie der Bürgermeister jedoch keinen Einfluss. GM Daiser erwünschte sich einen Anruf beim Landrat, um die einhergehenden Probleme mit einer so großen Anzahl von Flüchtlingen in einer solch kleinen Gemeinde zu debattieren. Neben der Flüchtlingsunterkunft ist die Schulbushaltestelle, und die Gemeinde trägt Sorge, genügend ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Gemeinde zu finden. Bgm. Weiß erklärte, demnächst einen Anruf mit dem Landrat zu führen, und ihm die Sorgen des Gemeinderates nahezulegen.

Flächennutzungsplan und Bebauungsplan am Unteren Höllgehau der Stadt Krumbach:

Bgm. Weiß legte dem Gemeinderat den Bebauungs- sowie Flächennutzungsplan vom „Unteren Höllgehau“ in der Stadt Krumbach vor. Auf dem ehemaligen Baywa-Gelände möchte die Stadt Krumbach ein großes Fachmarktzentrum errichten. Nach Einsicht aller Pläne war sich der Gemeinderat einig keine Einwände einzuheben.

Rahmennetznutzungsvertrag mit LEW:

Bgm. Weiß verlas dem Gemeinderat den Rahmennetznutzungsvertrag mit LEW. Dieser wurde an alle Gemeinden versandt, und bereits vom Bayerischen Gemeindetag verabschiedet. Die Änderungen treten ab 01.01.2016 in Kraft. Der Gemeinderat befürwortet den Rahmennetznutzungsvertrag vollinhaltlich.

Geh- und Radweg an der GZ 13 Hairenbuch - Ebershausen:

Schon seit geraumer Zeit besteht von vielen Einwohnern Hairenbuchs der Wunsch einen Radweg entlang der GZ 13 von Hairenbuch nach Ebershausen zu erbauen. Grund für diesen Wunsch ist die unübersichtliche Strecke entlang des Waldes die 1/3 der Gesamtlänge (1300m) umfasst, sowie der stark ansteigende Schwerlastverkehr. Die Förderquote auf einer

Kreisstraße umfasst 75-80% der Baukosten. Bgm. Weiß erhielt vonseiten des Bgm. aus Ebershausen bereits eine unverbindliche Befürwortung dieses Bauvorhabens. Der Gemeinderat beschließt, nach einem positiven Beschluss vonseiten der Gemeinde Ebershausen einen Förderantrag für die Erbauung eines Geh- und Radweges entlang der GZ 13 von Hairenbuch nach Ebershausen beim Landratsamt und Staatlichen Bauamt einzureichen.

Parkplatzausbau Bürgerheim Waltenhausen:

Vor kurzem war Hr. Stocker bezüglich des Parkplatzausbaues entlang des Bürgerheims vor Ort. Er befürwortet den Bau mit drei bepflanzten Parkinseln, und erstellt der Gemeinde hierfür einen Grünordnungsplan. Bezüglich der Parkplatzgestaltung werden von verschiedenen Institutionen Angebote eingeholt.

Bgm. Weiß konnte desweiteren berichten, dass bereits die Hecke, Unrat, sowie vereinzelte Bäume auf der neu erworbenen Fläche entfernt wurden. Die Versetzung eines Telefonmastes steht bereits in Verhandlung. Die Errichtung einer Straßenlampe mit LED Beleuchtung am Bürgerheim Giebel würde 1.786,27 Euro kosten.

Der Gemeinderat befürwortet die Errichtung der Straßenlampe am Bürgerheim für insgesamt 1.786,27 Euro. Für die Gestaltung des Parkplatzes werden Angebote eingeholt.

Zuschussantrag für Prozessionslautsprecher:

Pater Alex stellte dem Gemeinderat einen schriftlichen Zuschussantrag für die neu erworbenen Prozessionslautsprecher. Die Lautsprecher kosten 2.424 Euro inkl. MwSt. Der Gemeinderat bezuschusst den Kauf der Prozessionslautsprecher mit 808 Euro.

Bachfreilegung:

GM Schuster wies daraufhin, dass im Prül das Krumbächle freigelegt werden müsste. Bgm. Weiß erwähnte, dass dies nur bis 31.10. erlaubt sei, dennoch wird er mit dem Fischwasserpächter diesbezüglich in Kontakt treten.

Staudenschnitt:

GM Rampp ersichtete vor kurzem, dass entlang des Schorsodroms, sowie gegenüber des Friedhofsgeländes ein Staudenschnitt erforderlich sei. Bgm. Weiß gibt dies in Auftrag.